

**Grundriss 1:50**  
**untere Bewehrung**

Objekt:	Werkhalle Golf in Brigels Via Tschuppung, 7165 Breil/Brigels	Gezeichnet:	GSZ 07.04.20	 www.hmq.ch admin@hmq.ch
Bauherr:	Golf Club Brigels Via Tschuppung, 7165 Breil/Brigels	Geprüft:	MVO 03.04.20	
Plan:	Bodenplatte untere Bewehrung	Geändert:	A B C D E F	
Inhalt:		Auftrags-Nr.:	540001.0001	Vermessung und Geoinformation
Phase:	Ausführung	Format:	60 x 120	Bauprojekte und Projektmanagement
Bezugshöhe:	± 0.00 = OK Bodenplatte = 1337.30 m.ü.M.	Massstab:	1:50	Raumentwicklung, Verkabelung und Umwelplanung
Index	Änderungen-Name	Plan-Nr.:	1-601	

CH-7430 Thuis  
Schützenweg 8  
Fon +41 81 855 05 05

CH-7017 Flims  
Deller-Vial-Str.  
Fon +41 81 920 91 20

CH-8001 Zürich  
Grossmünsterplatz 1  
Fon +41 44 925 50 00

CH-4800 Zolfigen  
Untere Grabenstrasse 26  
Fon +41 62 752 00 22

CH-7000 Chur  
Sonnenbühlstrasse 1  
Fon +41 81 353 50 27

CH-7077 Vaballa  
Via la Scienza 2  
Fon +41 81 637 07 07

hmq-hochbau.ch

**LEGENDE**

**Materialien**

- Unterlagsbeton
- Beton
- Bestehende Betonbauteile
- Aufgehende Betonbauteile

**Beachten:**

Spliz- und Bohrarbeiten in tragendem Mauerwerk und Betonkonstruktion dürfen nur mit Einwilligung des Ingenieurs ausgeführt werden.

Stehende Bewehrungsseisen ohne Haken sind mit geeigneten Abdeckungs- oder Schutzmassnahmen zu versehen, damit die Verletzungsgefahr in allen Bauphasen ausgeschlossen werden kann (BauAV!).

Aussparungen und Einlagen: Massgebend sind die Aussparungspläne. In diesem Plan sind nur die wichtigsten (grössten) Aussparungen gezeichnet.

Bauteile, welche zu einem früheren Zeitpunkt erstellt wurden bzw. bei der Darstellung "zweitragig" erscheinen, sind in den Grundrissen und Schnitten, der besseren Übersicht wegen, grau hinterlegt.

Querkraft- und Kragplattenelemente dürfen ohne Rücksprache mit dem Bauingenieur bzw. dem Hersteller weder geschnitten noch verkürzt werden. Dies gilt sinngemäss auch für die angeschweissten Quereisen.

**Bewehrungsabnahmen:**

Vor dem betonieren ist die Bewehrung durch den Ingenieur kontrollieren zu lassen!

**Masse/Koten**

Alle Masse/Koten sind Rohmasse! Dieser Plan ersetzt NICHT den Architektenplan. Sämtliche Masse sind auf deren Richtigkeit zu prüfen. Unstimmigkeiten zwischen den verschiedenen Plänen sind unverzüglich der Bauleitung zu melden!

**Beton:** (gemäss SN EN 206-1.)

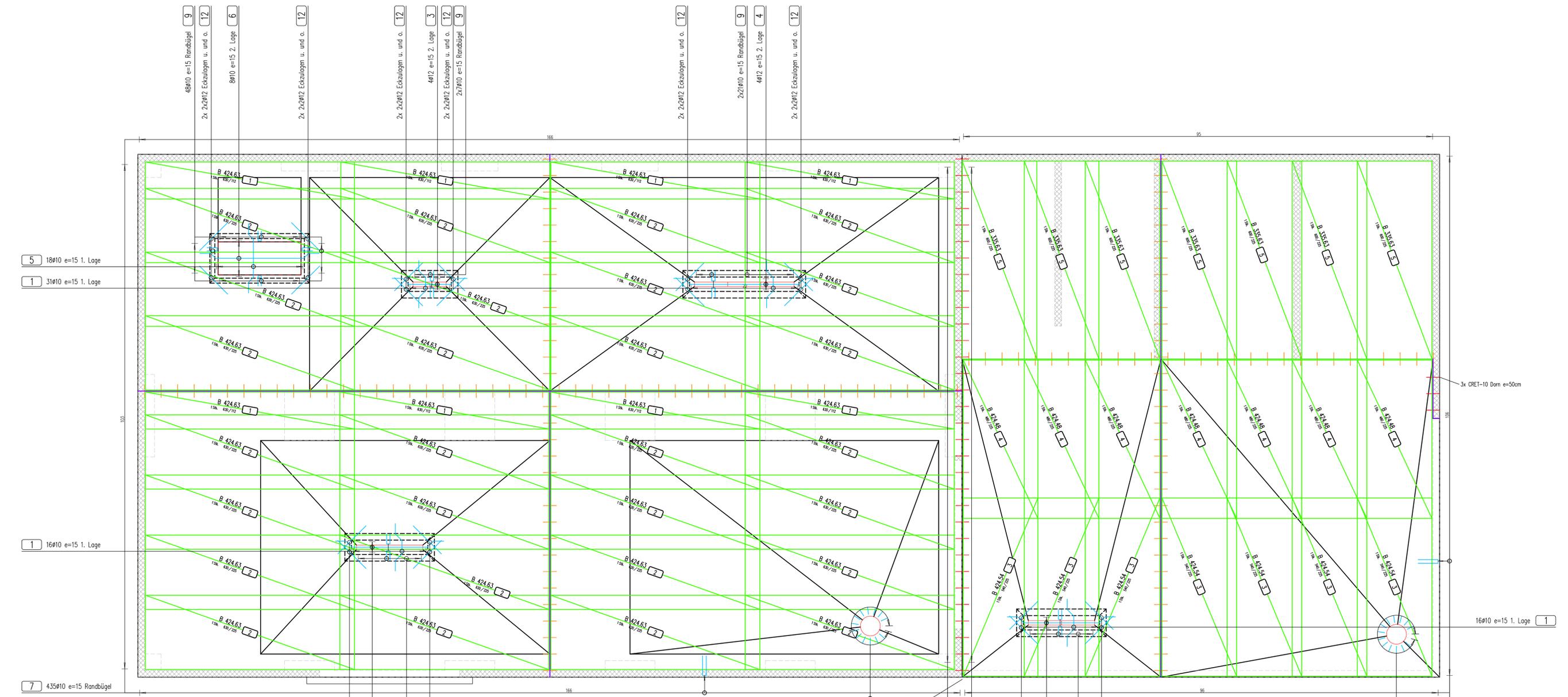
Bauteil	Festigkeit	Exposition	Korngrösse	Chlorid	Konsistenz	Betonsortennummer
Fundamente	C25/30	XC3	0-32 mm	Cl 0.1	C2	B 230 (Kranbeton)
Riegel	C25/30	XC3	0-32 mm	Cl 0.1	C2	B 230 (Kranbeton)
Bodenplatten	C30/37	XC4 XF1	0-32 mm	Cl 0.1	F4	C 334 (Mono-Pump-WD)

**Schalung / Bewehrung:** (gemäss prEN 10 080)

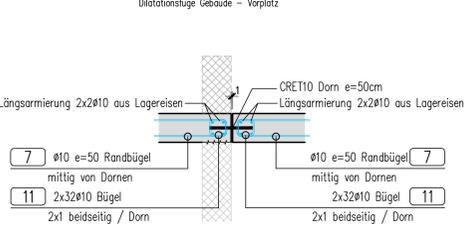
Bauteil	Schalung	Ü aussen	Ü innen	Ü oben	Ü unten	Betonstahl
Fundamente	Typ 1	30mm	30mm	30mm	30mm	B 500 B
Riegel	Typ 1	30mm	30mm	30mm	30mm	B 500 B
Bodenplatten	Typ 1	30mm	30mm	30mm	30mm	B 500 B

**Zugehörige Pläne und Listen:**

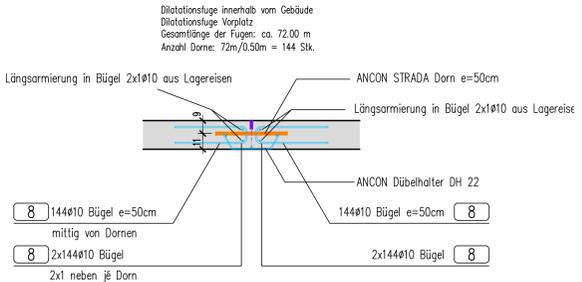
- 1-500 Schalungsplan Fundamente und Bodenplatte
- 1-601.01 Eisenliste
- 1-601.02 Trennplan unten
- 1-601.03 Aschwanden Liste
- 1-601.04 Ancon Liste



**Prinzipschnitt D1 1:20**  
Dilatationsfuge Gebäude - Vorplatz



**Prinzipschnitt D2 1:20**  
Dilatationsfuge innerhalb vom Gebäude



- 5 18Ø10 e=15 1. Lage
- 1 31Ø10 e=15 1. Lage
- 1 16Ø10 e=15 1. Lage
- 7 435Ø10 e=15 Randbügel
- 12 2x 2Ø12Ø12 Eckzulagen u. und o.
- 2 4Ø12 e=15 2. Lage
- 9 2x14Ø10 e=15 Randbügel
- 12 2x 2Ø12Ø12 Eckzulagen u. und o.
- 10 15Ø8 e=15 Randbügel
- 7 2Ø14Ø10 e=15 Randbügel
- 8 144Ø10 Bügel e=50cm mittig von Dornen
- 8 2x144Ø10 Bügel 2x1 neben je Dorn
- 7 Ø10 e=50 Randbügel mittig von Dornen
- 11 2x32Ø10 Bügel 2x1 beidseitig / Dorn
- 7 Ø10 e=50 Randbügel mittig zwischen Dornen
- 7 31Ø10 e=50 Randbügel mittig zwischen Dornen
- 13 2x 2Ø10Ø10 Eckzulagen u. und o.
- 2 4Ø12 e=15 2. Lage
- 9 2x14Ø10 e=15 Randbügel beidseitig bei der Ritze
- 12 2x 2Ø12Ø12 Eckzulagen u. und o.
- 10 15Ø8 e=15 Randbügel
- 7 2Ø14Ø10 e=15 Randbügel